

Barocke Gestaltung



Die Ansicht von Maximilian de Geer gibt einen idealisierten Zustand der barocken Gartenanlage am Neuen Schloss Schleißheim wieder.

Das Blumenparterre wurde von Kurfürst Max Emanuel in Auftrag gegeben, von Dominique Girard um das Jahr 1717 entworfen und ausgeführt. Die Blumenornamente der beiden vertieft liegenden Parterrefelder waren dabei in Kiesflächen eingebettet. Diese Art der Gestaltung nannte man „Parterre de pièces coupées pour des fleurs“, das Blumenparterre. Es gilt als die kostspieligste Parterreform.

Idealansicht des Neuen Schlosses Schleißheim mit dem Gartenparterre Maximilian de Geer, um 1730
Bayerische Schlösserverwaltung
Residenz München

